

Plastik-Enten trudeln im Bach

KIRSCHFEST Zum traditionellen Fest, das der Männerverein Tröbsdorf ausrichtet, können sich Besucher an sportlichen und auch humorvollen Wettkämpfen beteiligen.

MZ 10.7.15

VON GISELA JÄGER

TRÖBSDORF - 300 Spielzeugenten trudelten unter den aufmerksamen Blicken gestandener Männer des Vereins „Felsenfest“ durch den Biberbach. Das vierte Entenrennen war Höhepunkt des traditionsreichen Tröbsdorfer KirsCHFestes, das alljährlich vom Männerverein ausgerichtet wird. An allen acht Brücken im Dorf hatten sich Vereinsmitglieder postiert, um im niedrigen Wasser des Baches gestrandete Plastikvögel wieder in die Fahrinne zu bugsieren. Start war die Lepsy-Brücke am Ortseingang Richtung Thalwinkel, den mit Spannung von vielen Zuschauern erwarteten Zieleinlauf gab es an der Leppelmeier-Brücke.

Preise für die ersten Zwölf

Die ersten zwölf Enten wurden prämiert, die „Bummeletzte“ erhielt einen Trostpreis. Für die Plätze eins bis drei waren ein Smartphone, Eintrittskarten für das Glenn Miller-Konzert in Freyburg und eine Kanutour auf Saale und Unstrut ausgelobt. „Dass es uns möglich ist, solche attraktiven Preise bereitzustellen, ist Sponsoren und vielen Geldzuwendungen zu verdanken“, so der Vereinsvorsitzende Rainer Kirchner.

Vom Erlös des Entenrennens stellt der Männerverein 150 Euro dem Burgscheidunger Kindergarten „Schlosszwerge“ zur Verfügung, und der Rest wird für die Pflege der Wanderwege um Tröbsdorf und des Ortsbildes verwendet. Für den Spaß im Biberbach hatte einmal mehr Roland Schlegel, der stellvertretende Vereinsvorsitzende, die Fäden in der Hand.

Im Festzelt auf der Wiese neben der Gaststätte „Zum grünen Tal“ hatten zuvor die Bibertaler Musikanten zum Platzkonzert aufgespielt. Die Frauen der Vereinsmitglieder hatten am Kuchenstand reichlich zu tun, und der Nachwuchs war mit zahlreichen Spielangeboten schwer beschäftigt. In einigen der Spiele konnte man Punkte sammeln, für die kleine Sachpreise winkten. Auch das beliebte Kirschkerneweitspucken bereitete viel Spaß. „Es war allerdings nicht so leicht, noch Kirschen zu finden“, bekannte Vereinsvorsitzender Kirchner, weil die Erntezeit schon fast vorüber war.

Frauen siegen im Bierkrugschieben

Die erwachsenen Festgäste waren ebenfalls zu diversen Wettbewer-



Spannender Einlauf. Nicht nur für den Nachwuchs ist das Rennen der Plastikvögel eine Attraktion.

FOTOS (6): G. JÄGER



Die Kugel sicher geschoben: Heiko Schaaf (l.) gewinnt das Preiskegeln.



Frauen bieten Selbstgebackenes an.



Andrang beim Kinderschminken.



KirsCHFestexpress von Reinhard Apel.

ben mit attraktiven Gewinnmöglichkeiten aufgerufen. Neben dem Preiskegeln lud eine Bahn zum Bierkrugschieben ein. Zu viel Schwung brachte das Aus und zu geringer Schub brachte den Krug nicht zu den Punktmarken am En-

de der Bahn. Doch wer annahm, dass mit Bierkrügen Männer das geschicktere Händchen hatten, irrte. Nach der Auswertung dieses Wettbewerbs belegten Anika Munter und Silke Frenzel die beiden ersten Plätze. Erst auf dem dritten

Rang folgte mit Stephan Becker einer der Vereinsmänner. Der „KirsCHFest-Express“ von Reinhard Apel kutscherte Kinder durchs Dorf. Mit Birkengrün, Luftballons und Girlanden geschmückt war das Gefährt eine Augenweide.

NAMEN

Sieger ermittelt

Platziert: Kegeln, Männer - 1. Heiko Schaaf, 2. Ingo Zelisinski, 3. Thomas Roggatz; Kegeln, Frauen - 1. Anika Munter, 2. Susanne Kirchner, 3. Elke Schwabe. Entenrennen - 1. Sean Roberts, 2. Familie Strach, 3. Ilona Thiel. Die Preise für folgende Enten-Startnummern liegen noch im Grünen Tal bereit: 295, 265, 254 und 258.